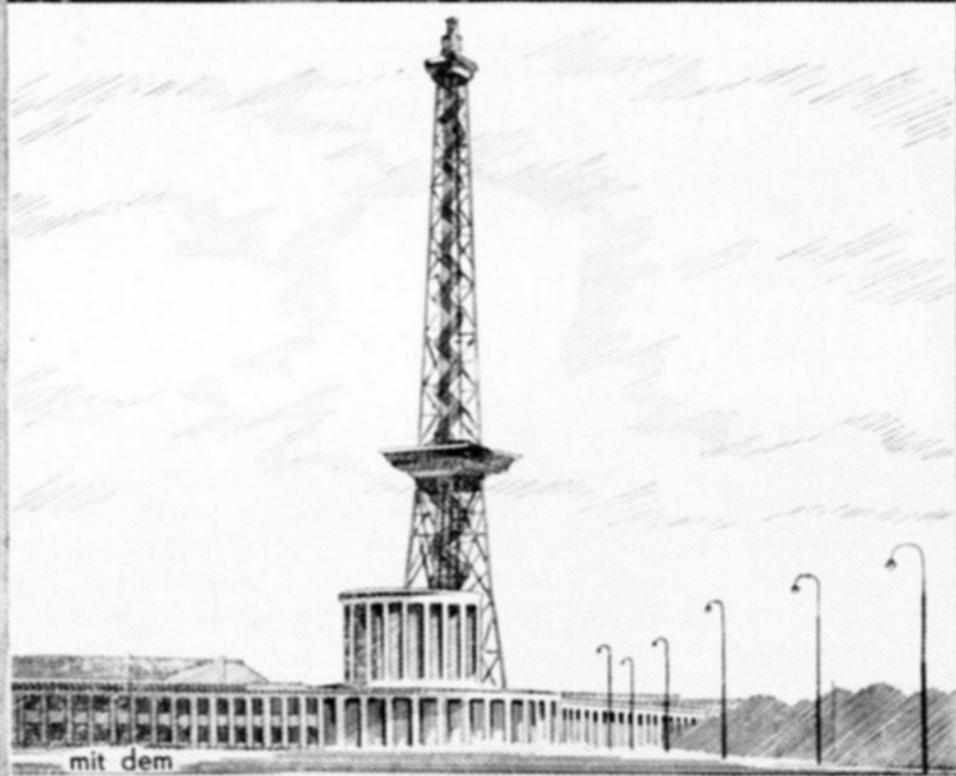


Fernsehen im Heim



mit dem

Einheits-Fernsehempfänger E 1

Der Einheits-Fernsehempfänger E 1

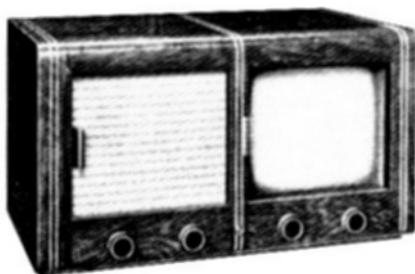


Abb. 1

ist durch zielbewußte und schöpferische Zusammenarbeit der fünf deutschen Fernsehfirmen unter dem Vorsitz der Forschungsanstalt der Deutschen Reichspost geschaffen worden und ist dazu berufen, möglichst weite Kreise auch am Deutschen **Fernsehrundfunk** (drahtlose Übertragung von Ton und Bild) teilnehmen zu lassen.

Nicht größer als ein normaler Rundfunkempfänger ist der **Einheits-Fernsehempfänger E 1** und außerdem denkbar einfach zu bedienen.

Sein Gehäuse ist gefällig in der Form, symmetrisch in der Aufteilung, aus edlem Holz, wie es dem heutigen Geschmack entspricht und für den praktischen Gebrauch zweckmäßig ist.

Von seinen vier Bedienungsknöpfen brauchen höchstens drei beim Fernsehempfang betätigt zu werden. Zwei davon dienen zur Einstellung der Bildhelligkeit und des Bildkontrastes, mit dem dritten wird die Bildschärfe eingestellt. Dies wird nur einmalig nötig sein. Der vierte Drehknopf dient zur Lautstärkeregelung des Tones. Wie bei normalen Rundfunkempfängern ist natürlich auch die Tonfärbung durch einen hierfür bestimmten Drehknopf an der Rückseite des Gerätes möglich.

Der günstigste Betrachtungsstand des sehr hellen, etwa 20×23 cm großen Fernseh-Bildes beträgt etwa 1,5—2 m.

Die **Bildwiedergabe** ist in bezug auf **Schärfe, Tönung und Helligkeit das Beste**, was mit den heutigen technischen Mitteln überhaupt erreicht werden kann. Es muß besonders hervorgehoben werden, daß die Verbesserung des Bildes im Vergleich zu den Leistungen der Fernsehempfänger aus dem Vorjahr, durch die Anwendung eines **flachen Leuchtschirmes** erreicht wird, der die früher bei gewölbten Bildschirmen beobachteten Verzerrungen vermeidet.

Der Einheits-Fernsehempfänger E 1

ist nicht an die gleichzeitige Ton- und Bildsendung gebunden. Er kann auch für den Tonempfang allein benutzt werden.

Dadurch ist es möglich, während der Fernseh-Programmpausen das normale Rundfunk-Programm des Orts- oder Deutschlandsenders zu hören, weil dieses in Zukunft auch über den Ultrakurzwellen-Tonbegleitsender geleitet wird.

Der Stromverbrauch ist bei reinem Tonempfang geringer als beim Bild- und Tonempfang zusammen. Er beträgt beim Tonempfang etwa 65 Watt und beim Bild- und Tonempfang zusammen etwa 190 Watt. Diese Werte gelten für Anschluß an das Wechselstromnetz bei 220 Volt.

Die Einstellung des E 1 auf den Fernsehsender ist einmalig im Herstellungswerk vorgenommen und bleibt dann unverändert, so daß eine Senderabstimmung, wie sie beim Rundfunkempfänger allgemein üblich ist, fortfällt. Wird der Tonempfang nur allein betrieben oder ist das Gerät außer Betrieb, so kann der schiebetürähnliche Stoffrahmen vor das Bildfenster geschoben werden, wie Abb. 3 zeigt.

Da Fernsehsender mit Ultrakurzwellen arbeiten, mit denen Ton- und Bildsendung ausgestrahlt werden, ist für den Fernsehempfang eine hierfür besonders geeignete Antenne erforderlich. Eine Einheitsausführung solcher Antenne, die sich gleichzeitig besonders gut für normalen Rundfunkempfang eignet, ist im Handel erhältlich.

Preis: 650.— RM des kompletten Geräts

Über Teilzahlungsbedingungen geben zugelassene Radiohändler oder die Herstellerfirmen des E 1 nähere Auskunft

Bildfläche:

19,5 x 22,5 cm

Gehäuse-

abmessungen:

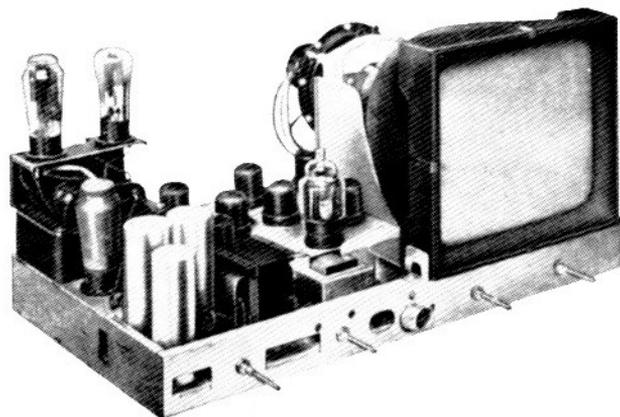
Höhe: 37 cm

Breite: 65 cm

Tiefe: 38 cm

Gewicht:

etwa 33 kg



Technische Einzelheiten

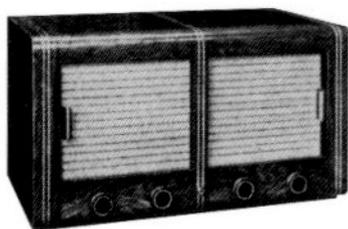


Abb. 3

Um den **Einheits-Fernsehempfänger E 1** auch für verschiedene **Senderbezirke** ohne große Umstände verwendbar zu machen, ist der Empfänger so aufgebaut, daß seine **Vorstufe**, die auf einen bestimmten Fernseh-Sender abgestimmt ist, ohne Schwierigkeit und großen Aufwand **ausgewechselt** werden kann.

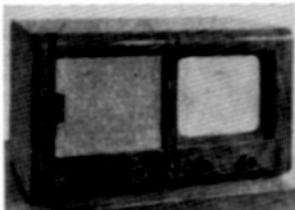
Bei besonders ungünstigen Empfangsverhältnissen kann auch noch ein Vorverstärker mit zwei UKW-Stufen in den Empfänger eingebaut werden. Infolge der **großen Tonbandbreite** von etwa 100 kHz, die von 3 abgestimmten Zwischenfrequenzkreisen durchgelassen wird und durch die **reichliche Bemessung der Endröhre und des Lautsprechers** ist die Tongüte des E 1 ausgezeichnet.

Besondere Sorgfalt ist auf den elektrischen Aufbau des E 1 gelegt worden, so daß eine **völlig gleichmäßig scharfe Auszeichnung des Fernsehbildes** erreicht worden ist. Bemerkenswert ist auch die Verbesserung des Bildes im Vergleich zu den im Vorjahr gezeigten Empfängern durch die Anwendung einer **eigens für den E 1 neu entwickelten Fernsehrohr** (Kathodenstrahl- oder Braun'sche Röhre) mit einem **flachen Leuchtschirm**, der die Verzerrungen durch die Bildwölbung vermeidet.

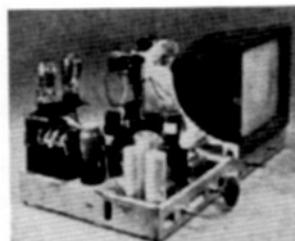
Der E 1 ist **nur für Anschluß an Wechselstrom** von 50 Hz eingerichtet und kann auf die normalen Netzspannungen: 110/125/150/220/240 Volt ohne weiteres umgeschaltet werden. Er enthält insgesamt 15 Röhren, von denen die meisten **Stahlröhren der E-Serie** sind.

FERNSEHA.-G.
BERLIN-ZEHLENDORF, GOERZALLEE
Vertrieb durch die **Blaupunktwerke G. m. b. H.,**
Berlin-Wilmersdorf

6. Fernseh-Gerät

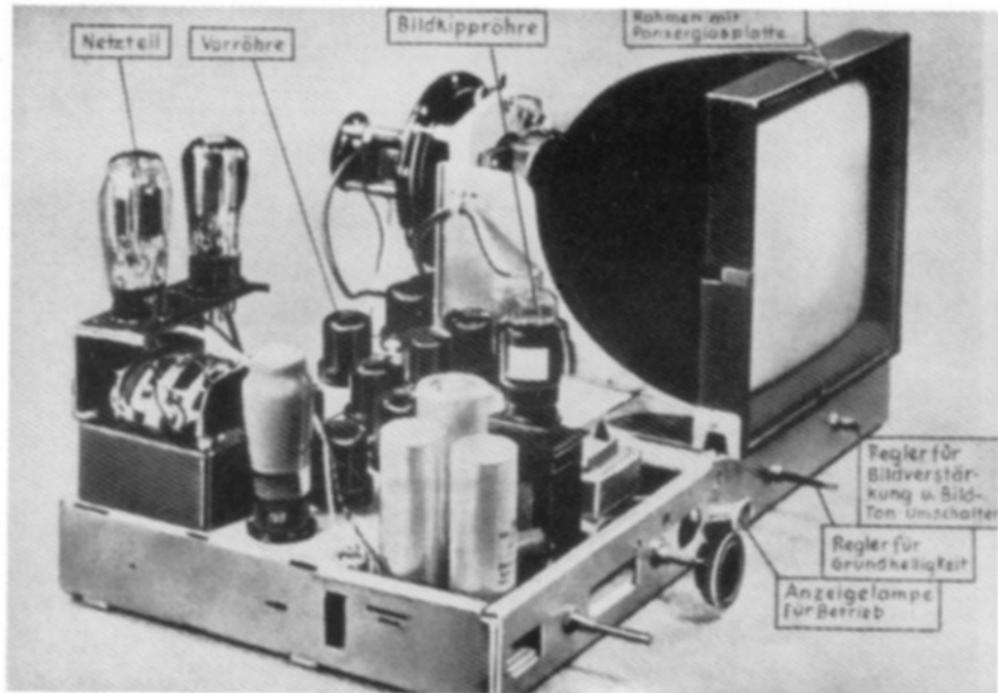


Einheits-Fernsehempfänger E 1

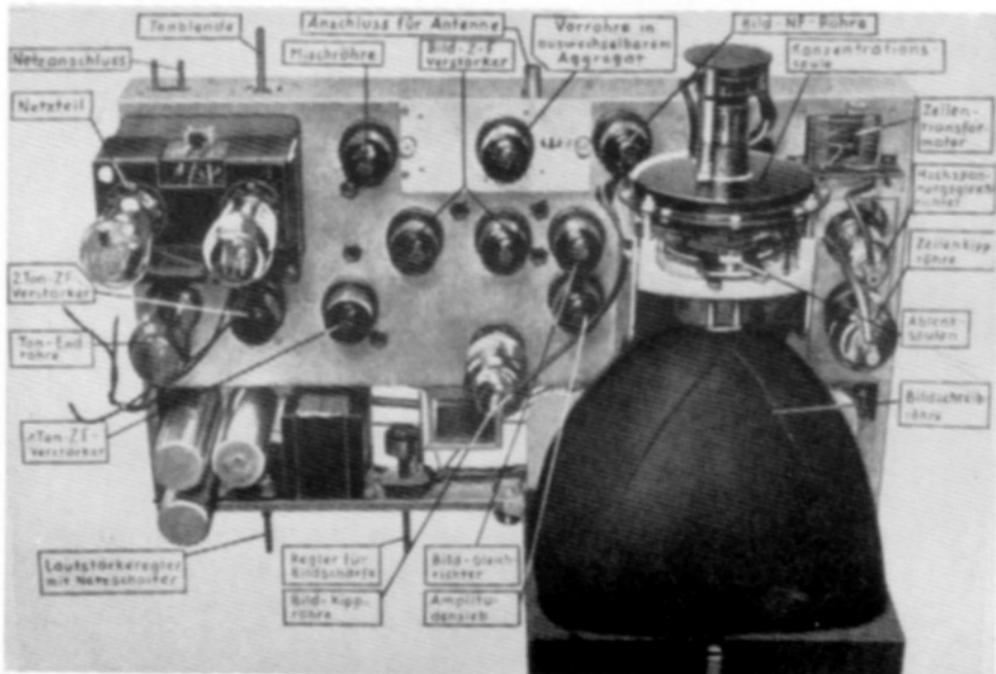


Chassis-Ansicht mit Bildröhre ohne Lautsprecher

Type mit technischen Daten	Besonderes	Röhren	Preis
<h2>Einheits-Fernsehempfänger E1</h2>			
<p>Schaltung: Super</p> <p>Röhren: 15 und 1 Braunsche Röhre RFB/T2</p> <p>Wellenbereich: fest abgestimmt für UKW</p> <p>Wellenwechsel: durch Austausch der UKW-Stufe</p> <p>Eingangsempfindlichkeit: ca. 200 Mikrovolt</p> <p>Leistungsbedarf bei 220 Volt: Bei Bild- u. Tonempfang 185 Watt Bei Tonempfang allein 60 Watt</p> <p>Umschaltbar auf: 110/125/150/220/240 Volt</p> <p>Nur an Wechselstromnetze 50 Hz anschließbar</p> <p>Sicherung: Form Röhre Abmessungen 5x20 mm Bei 220 Volt 3 A</p> <p>1 Lampe: Form: Röhre Farbe: klar Daten: 5 Volt, 0,2 A, mit Strombrücke</p> <p>Empfänger-Gliederungen: gemeinsam für Ton und Bild: 1x Vorstufe 1x Oszillator und Mischstufe mit 3 Kreisen</p> <p>Ton: 2x Zwischenfrequenz Gleichrichter Endstufe mit 3 Kreisen</p> <p>Bild: 2x Zwischenfrequenz Gleichrichter Endstufe mit 5 Kreisen</p> <p>Kippgerät: 1x Impulsvorbereitung 1x Bildkipffrequenz 1x Zeilenkipffrequenz 1x Hochspannungsgleichricht.</p> <p>Netzgerät mit 2 Gleichrichter-röhren</p> <p>Daten für Hochvakuum-Kathodenstrahlröhre (Bildschreibröhre) RFB/T2</p> <p>Viereckiger Schirm: Bildgröße 19,5x22,5 cm Diagonale 30 cm Länge 39 cm</p> <p>Ablenkung in beiden Richtungen: magnetisch</p> <p>Fokussierung: magnetisch</p> <p>Anodenspannung: 6000 Volt</p> <p>Heizspannung: 4 Volt 0,6 A</p> <p>Rastereinsatzspannung: — 50 Volt</p> <p>Steuerspannung: für 100 Mikroampere 20 Volt</p>	<p>Kaukasisch Nußbaumgehäuse, geflammt m. Schiebetür</p> <p>Elektro-dyn. Lautspr. neben Bildfläche angeordnet</p> <p>Tonblende: regelbar</p> <p>Lautstärkeregl. für Bild und Ton je zwischenfrequenzstg.</p> <p>Bildgröße: ca. 20x23 cm der günstigste Betrachtungsabstand liegt bei etwa 2 m</p> <p>Kurze Bildschreibröhre mit flachem viereckig. Leuchtschirm, der die Verzerrungen, die durch Bildwölbung entstehen, vermeidet</p> <p>Diese hohe Eingangsempfindlichkeit gewährleistet auch in der weiteren Umgebung des Bildsenders noch guten Empfang</p> <p>Wellenbereich fest abgestimmt auf eine Ultrakurzwellen, daher keine Skala notwend.</p> <p>Die Bedienung des Gerätes erfolgt durch 4 Knöpfe auf d. Vorderseite des Gerätes. Eingest. werden Lautstärke, Klangfarbe, Bildkontrast und Bildverstärkung</p> <p>Getrennte Einschaltung des Bild- und Ton-teiles ist möglich</p> <p>Gewicht: netto 33 kg</p> <p>Abmessungen: Breite 65 cm Höhe 37 cm Tiefe 38 cm</p>	<p>RFB/T 2 Braunsche Röhre</p> <p>5x EF 14 ECH 11 EF 11 EBF 11 EL 11 EZ 11</p> <p>2x ES 115 RFG 5 AZ 11 AZ 12</p>	



142/ Chassisansicht des Einheitsfernsehers E 1



143/ Chassisdraufsicht des Einheitsfernsehers E 1

